



VORTRAGSREIHE

Aktuelle Fragen an die Wirtschaftswissenschaft

RENOMMIERTE FACHVERTRETER DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN SPRECHEN ÜBER THEMEN AUS BETRIEBS- UND VOLKSWIRTSCHAFT.

Die Bandbreite der Winter-vortragsreihe 2006/2007 reicht vom Einfluss des Internets auf Märkte und Unternehmen über wirtschaftswissenschaftliche Politikberatung, Ursachen und Folgen von Bilanzskandalen bis zu den Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt.

Internet und Unternehmen

Den Eröffnungsvortrag am 7. November 2006 „Wie das Internet Unternehmen und Märkte verändert“ hielt Arnold Picot, Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaft an der Universität München und Vorstand des wissenschaftlichen Arbeitskreises für Regulierungsfragen bei der Bundesnetzagentur. Er erklärte Hintergründe für den durch das Internet induzierten Wandel der Wirtschaft, stellte die wichtigsten Trends, welche die Veränderung von Unternehmen und Märkten kennzeichnen, dar und zeigte gegenwärtige und künftige Herausforderungen für Unternehmensführung, Mitarbeiter und Konsumenten auf.

Politikberatung

Geht die Beratung durch wirtschaftswissenschaftliche Experten an den Bedürfnissen der Wirtschaftspolitik vorbei oder ist die Politik beratungsresistent? Woran liegt es, dass wissenschaftlicher Rat in manchen Fällen von der Politik aufgenommen wird, in manchen nicht? Haben interne Beratungsgremien

wie der amerikanische Council of Economic Advisors mehr Einfluss als externe Beratungsgremien wie der deutsche Sachverständigenrat? Auf diese Fragen gab ein unmittelbarer Beteiligter, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen und des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der Würzburger Ordinarius für Volkswirtschaftslehre Wolfgang Wiegand, Antworten in seinem Vortrag am 21. November 2006 mit dem Titel „Wirtschaftswissenschaftliche Politikberatung: Erfolge und Misserfolge“.

Bilanzskandale

Am 9. Januar 2006 wird Wolfgang Ballwieser die Reihe mit seinem Vortrag über „Bilanzskandale – Ursachen und Folgen“ fortsetzen. Spektakuläre Finanzskandale wie die von Enron, Worldcom oder Parmalat erschüttern das Vertrauen in Manager, Aufsichtsräte und Wirtschaftsprüfer. Funktionieren die Sicherungssysteme des Kapitalmarkts, Rechnungslegung und Aufsichtsbehörden nicht? Sie fördern den Eindruck von Inkompetenz und Desinteresse der zuständigen Organe und können Vermögensschäden in erheblichem Ausmaß verursachen, ja sogar die Liquidität der Kapitalmärkte gefährden. Der Vortrag schildert und bewertet auch die durch solche Skandale ausgelösten Regulierungen. Der Referent ist Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaft an der Universi-

tät München und gehört u. a. dem Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft sowie dem Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft an.

EU-Erweiterung nach Osten

Zum Abschluss der Reihe spricht Hans-Werner Sinn am 30. Januar 2007 über „Migration, Osterweiterung und die demographische Krise“. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs sieht sich die westliche Wirtschaft verschiedenen Problemen ausgesetzt, zu der neben der Niedriglohnkonkurrenz aus den exkommunistischen Ländern und Kapitalexporten auch erhebliche Migrationsströme zählen. Der Arbeitsmarkt hat bislang nicht die nötige Flexibilität gezeigt, so dass mit der Masseneinwanderung auch eine Massenarbeitslosigkeit einherging. Ein anderes Problem ist, dass der Sozialstaat dazu beigetragen hat, die falschen Einwanderer anzulocken. Der Vortrag diskutiert die Möglichkeiten, Deutschland für eine erfolgreiche Einwanderung fit zu machen.

Hans-Werner Sinn ist Lehrstuhlinhaber für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Universität München, Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung und Direktor des Center for Economic Studies (CES). Wie alle anderen Referenten ist auch er ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. *ms*



Aktuelle Fragen an die Wirtschaftswissenschaft

Die Vorträge finden im Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in der Münchner Residenz, Alfons-Goppel-Straße 11, statt.

Der Eintritt ist frei.

Beginn: 18.00 Uhr